

## Deutschland: Segnungen als Protest gegen homophoben Bischof

**Aus Protest gegen Kardinal Rainer Maria Woelki zelebrieren mehrere katholische Priester am 20. September eine Segnungsfeier für gleichgeschlechtliche Paare vor dem Kölner Dom.**

Am 20. September 2023 planen mehrere katholische Priester aus Protest gegen Kardinal Rainer Maria Woelki eine Segnungsfeier für gleichgeschlechtliche Paare direkt vor dem Kölner Dom. Es werde zunächst einen kurzen Gottesdienst geben, dann die individuelle Segnung und anschliessend noch kirchenpolitische Statements, sagte der Münchner Geistliche Wolfgang Rothe am Freitag der Deutschen Presse-Agentur. Rothe hatte die Segensfeier für lesbische und schwule Paare vor dem Dom angeregt. Der 20. September wurde ausgewählt, weil dies der Jahrestag von Woelkis Amtseinführung im Jahr 2014 ist. Die Feier soll abends um 18.30 Uhr stattfinden.



Aktueller Anlass für den geplanten Protest ist die Massregelung eines Pfarrers aus Mettmann bei Düsseldorf, der eine Segensfeier für Liebende – darunter auch homosexuelle Paare – abgehalten hatte. Das Erzbistum hatte ihn dafür gerügt und darauf verwiesen, dass der Vatikan solche Feiern ausdrücklich verbiete. Dieses Vorgehen führte zu einer Welle der Empörung. So schrieb das Festkomitee Kölner Karneval auf Instagram: "Kölschfässer und Rosenmontagswagen segnen, aber sich liebende Menschen nicht? Kein Verständnis!"